



Gemeindeamt Möggers
Weienried 80
A-6900 Möggers, Vorarlberg
Tel. 05573/83814
Fax. 05573/83814-6

Protokoll

über die am Donnerstag, 21. Dezember 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Möggers abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind mehrere Zuhörer anwesend.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Sabrina Fessler hat sich entschuldigt, es ist das Ersatzmitglied Hubert Rädler anwesend. Somit sind 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende ersucht um Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten: „Beschlussfassung Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Dorf“ und „Vorstellung Bauhof“. Dagegen besteht kein Einwand.

2. Voranschlag 2018:

Der dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebrachte Voranschlag für das Jahr 2018 wurde den Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt und weist folgende Gesamtsummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
	EURO	
Erfolgsgebarung	1.683.800,-	1.572.100,-
Vermögensgebarung	1.025.600,-	1.137.300,-
	<u>2.709.400,-</u>	<u>2.709.400,-</u>

Die Finanzkraft nach § 73 Abs. 3 GG beträgt € 531.700,-. Der Voranschlag ist ausgeglichen. Wir haben im Voranschlag wiederum € 100.000,- als Einnahme „Grundstück Rädlergründe“ veranschlagt. Weiters rechnen wir mit Ertragsanteilen FAG von € 482.400,-, schlüsselmäßige Bedarfszuweisungen von € 261.800,- und § 24 FAG mit € 23.100,-.

Das Grundsteueraufkommen für land- und forstwirtschaftliche Flächen ist mit € 5.000,-, die Grundsteuer für gewerbliche Gebäude und Wohngebäude in Höhe von € 22.000,- und die Kommunalsteuer in Höhe von € 31.000,- veranschlagt.

Im Budget sind folgende Investitionen enthalten:

	Einnahmen	Ausgaben
Neubau Bauhof – 50 % Anteil der Gemeinde Möggers		700.000,-
Förderungen Bauhof	560.000,-	
Darlehen Bauhof	140.000,-	
Güterwege	70.000,-	100.000,-
Wasserversorgung	60.000,-	120.000,-
Veranstaltungsraum	42.000,-	120.000,-

Laufende Ausgaben:

Für Impfungen und Tierseuchenbekämpfung als Landwirtschaftsförderung € 7.500, Schulerhaltsbeiträge an andere Gemeinden z.B. Mittelschule, Polytechnischer Lehrgang € 37.000, Beiträge an die Musikschule Leiblachtal € 20.000, Sozialhilfe, Sozialfonds und Pflegegeld € 103.000, Sozialsprengel Leiblachtal € 19.000, für Betriebsabgangsdeckungen von Krankenanstalten € 60.300 nach Abzug von Bedarfszuweisungen, Bussystem € 27.000 nach Abzug des Landesbeitrages.

Gemeindeabgaben und -tarife:

a) Zweitwohnsitzabgabe:

Diese bleibt mit € 7,41/m², max. 815,57 je Ferienwohnung unverändert.

b) Gästetaxe: Diese legten wir 2008 mit € 0,40/Nächtigung fest. Nach 9 Jahren wird diese um € 0,10 auf € 0,50 erhöht (Kinder unter 14 Jahren und Arbeiter ausgenommen).

c) Wassergebühren: Diese werden geringfügig erhöht:

- 200 m ³	von	€ 1,15 auf € 1,18 inkl. MWSt
200 – 400 m ³	von	€ 0,60 auf € 0,63 inkl. MWSt
ab 400 m ³	von	€ 0,47 auf € 0,50 inkl. MWSt

Die Zählermiete wird von € 16,-/Jahr auf € 16,50/Jahr erhöht. Die Mindestabnahme von 100 m³/Jahr und Anschluss bleibt unverändert.

Die Anschlussgebühren von € 2.700,- ohne Zuleitung inkl. Wasseruhr bleiben unverändert. Das Bauwasser ab Leitungsnetz inkl. Zählermiete bleibt mit € 1,60 unverändert.

d) Abwassergebühren:

Die Kanalbenutzungsgebühr wird von € 2,10 auf € 2,20 erhöht, der Kanalbeitragssatz bleibt mit € 23,- unverändert. Ebenfalls unverändert bleibt die Pauschalgebühr für Gebäude ohne Messgeräte und pauschalierte Landwirte mit 50 m³/Person.

e) Die Müllgebühren bleiben unverändert.

f) Friedhofsgebühren, da die Gemeinde ab 1.1.2018 den Friedhof übernimmt:

Die Gebühren bleiben vorerst unverändert:

Grabstättengebühr für 15 Jahre	Einzelgrab	210,00
	Familiengrab	255,00
	Urnengrabstätte	255,00
Verlängerung pro Jahr	Einzelgrab	14,00
	Familiengrab	17,00
	Urnengrab	17,00

g) Kindergarten:

Die Gemeinden werden zukünftig angehalten, einheitliche Tarife vorzuschreiben. Der festgesetzte Kindergartentarif liegt derzeit bei € 35,00/Monat. Die Gemeinde wird ihren Satz ab September 2018 auf € 25,00/Monat anheben. Die Busfahrten bleiben mit € 37,00/Kind/Jahr unverändert.

Der Vorsitzende und der Gemeindegassier beantworten mehrere Anfragen. Es wird auch über den Budgetposten „Veranstaltungsraum“ diskutiert. Die Vereine sollten bei der Planung mit eingebunden werden.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 wird mit einer Stimmenthaltung (Hubert Rädler) genehmigt.

3. Verordnungen:

Folgende Verordnungen werden zur Genehmigung vorgelegt:

- a) Zweitwohnsitzabgabe
- b) Gästetaxe
- c) Wassergebühren
- d) Abwassergebühren
- e) Friedhofsgebühren
- f) Kindergartengebühren

Die vorgelegten Verordnungen werden einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des letzten Protokolles:

Das Protokoll der Sitzung vom 30. November 2017 wird ohne Einwand genehmigt.

7. Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Dorf:

Die mit der Wassergenossenschaft Dorf nun endgültig am 19. Dez. 2017 geschlossene Vereinbarung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt und verlesen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Genehmigung dieser Vereinbarung.

8. Vorstellung Bauhof:

Ein Modell des neuen zweigeschossigen Bauhofs in Kurlismühle von Architekt Arno Bereiter liegt auf und steht zur Diskussion. Es wird festgehalten, dass es ein zweckmäßiges und praxisnahes Bauwerk werden soll.

9. Allfälliges:

GV Rädler Reinhard informiert, dass die Feuerwehr in einer Ausschusssitzung einstimmig beschlossen hat, dass sie die Abgabe von Wasser aus dem Hydrantennetz zum Befüllen von Schwimmbädern und zu anderen privaten Zwecken nicht übernimmt. Die Gerätschaften dienen nach Ansicht der Feuerwehr zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Ernstfall. Zudem ist die Angelegenheit ein Fass ohne Boden mit Aufwand, Organisation und Mannschaft verbunden. Die Feuerwehr ist selbstverständlich für die Bürger in allen Belangen bezüglich Schutz, Sicherheit und Hilfe ansprechbar. Die Bevölkerung soll dahingehend informiert werden, dass jegliche Wasserentnahme aus Hydranten nicht gestattet ist und nur die Feuerwehr und die Gemeinde selbst dort Wasser entnehmen dürfen.

GV Erich Eller regt an, im Dorf die Zufahrt zur Feuerwehrgarage besser zu beschildern. Auswärtige Kirchenbesucher wissen nicht, dass es sich um die Zufahrt zur Feuerwehrgarage handelt.

Vizebgm. Walter Heine gibt eine Berichtigung zu seiner Wortmeldung der letzten Sitzung bezüglich Glyphosat bekannt. Weiters spricht er auch das Thema Grünmüllentsorgung und WLAN im Gemeindehaus an.

Vizebürgermeister Walter Heine dankt dem Vorsitzenden für die Arbeit im ablaufenden ereignisreichen Jahr und wünscht seiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Vorsitzende Bgm. Georg Bantel lässt das laufende Jahr Revue passieren. Dieses Jahr konnte unser neues Löschfahrzeug seiner Bestimmung übergeben werden. Für den Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg wurden verschiedene Gerätschaften angeschafft, insbesondere ein neues Schneeräumgerät der Marke „Holder“ für Gehsteige und Plätze. Die Vermessung Güterweg Ramsach-Rucksteig wurde ausgeführt und die Eintragung ins Grundbuch vorbereitet. Weiters wurden zwei Straßengenossenschaften gegründet und mit 1. Jänner 2018 wird die Gemeinde den Friedhof von der Pfarre übernehmen. Im Jahr 2009 ist die Wassergenossenschaft Dorf an die Gemeinde zur Übernahme der Wasserversorgung Dorf herangetreten. Am 31.12.2017 wird die Anlage der WG Dorf ihren Betrieb einstellen. Ab 1.1.2018 wird die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet von der Gemeinde durchgeführt. Vorrangig wird die Notversorgung Dorf in Angriff genommen, da diese bei einem Ausfall der Anlage über keine Notversorgung verfügt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Vizebürgermeister Walter Heine und Gemeinderat Claus Wucher, bei der gesamten Gemeindevertretung samt Ersatz für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde. Er dankt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das gute Miteinander und den Bediensteten für ihre geleistete Arbeit das ganze Jahr über. Ebenso bedankt er sich bei allen Funktionären und Aktiven der Vereine für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und lädt zur anschließenden Weihnachtsfeier ein.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin: